

AT Reifen

Beitrag von „Bobu“ vom 31. März 2007 um 21:23

Hallo Holger,

ich weiss nicht so genau, was Du mit Abteilung meinst. Falls Du aber eine Abteilung von VW meinst dürfte das schwierig werden. Ich habe vergeblich versucht eine ähnliche Aussage direkt von VW zu bekommen. Die verweisen Dich auf die gemäß Betriebserlaubnis freigegebenen Größen, da nur diese bei der Entwicklung entsprechend abgeprüft wurden.

Von einer Organisation wie TÜV oder DEKRA wirst Du auch keine pauschalen Freigaben für größere Durchmesser bekommen, da bei signifikanten Größenänderungen dies immer über eine Einzelabnahme erfolgen muss und dabei auch die Themen "Tachoüberprüfung" und "Abgasgutachten" beachtet werden müssen (zumindest in Deutschland). Am besten suchst Du Dir einen im Offroad-Bereich erfahrenen Reifenhändler, kaufst bei dem auch die Reifen und lässt dort auch die Einzelabnahme machen. Geht die Einzelabnahme schief nimmst Du die Reifen halt nicht ab.

Ich habe auf diese Art den deutlich größeren Reifendurchmesser 245/70R17 eingetragen bekommen (mit Luftfederung). In den USA fahren auch einige Touaregs mit 265/70R17 (ebenfalls mit Luftfederung) ohne jegliche Modifikationen rum, sollte also prinzipiell sogar auch möglich sein. 265/70R17 ist allerdings grenzwertig.

Ob in Portugal prinzipiell die gleichen Richtlinien gelten wie in Deutschland habe ich allerdings keine Ahnung.

Gruß

Boris

[Zitat von Porto](#)

An welche Abteilung (Email) sollte ich die Anfrage senden, ob und welcher größere Reifenquerschnitt noch in den Brief eingetragen werden kann und eine TÜV-Zulassung bekommt?